

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landratsamt Greiz</u>		
Straße	<u>Dr. Rathenau-Platz 11</u>		
PLZ, Ort	<u>07973 Greiz</u>		
Telefon	<u>+ 49 36 61 87 61 43</u>	Fax	<u>+ 49 36 61 87 67 71 43</u>
E-Mail	<u>vergabe@landkreis-greiz.de</u>	Internet	<u>www.landkreis-greiz.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer B/20/64

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Pohlitzer Straße 85, 07973 Greiz
Regelschule Greiz-Pohlitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 01 – Erweiterung eines Schulgebäudes in Modulbauweise

Die zu erbringende Bauleistung beinhaltet die schlüsselfertige Errichtung (ohne Gründungsarbeiten) eines 2-geschossigen Schulgebäudes in Modulbauweise mit einer geschossgleichen Anbindung an das bestehende Gebäude mittels eines Verbindungsbaues sowie die Herstellung, Lieferung und Montage einer Stahltreppe als 2. Rettungsweg. Die Wahl des Materials der Tragkonstruktion des Modulbaukörpers obliegt dem Auftragnehmer.

Die zu erbringenden Planungsleistungen beinhalten die Ausführungsplanung zum Bauteil und zur technischen Gebäudeausrüstung, die Erstellung einer prüffähigen Statik, Detailplanungen, die Erstellung eines Energieausweises gemäß EnEV, die Berechnung und der Nachweis des Schallschutzes und der Raumakustik sowie die Planung und Durchführung im Zusammenhang der Arbeiten des Sicherheitsingenieurs (SiGeKo, SiGe-Plan).

Geometrie des Modulbaues, 2-geschossig:

Länge: ca. 27,80 m

Breite: ca. 11,80 m

Höhe: ca. 7,50 m

Geometrie des Verbindungsbaues, 2-geschossig:

Länge: ca. 3,20 m

Breite: ca. 3,10 m

Höhe: ca. 7,50 m

Raumgeometrie der Stahltreppe:

Länge: ca. 4,70 m

Breite: ca. 3,00 m
 Höhe, oberste Lauffläche über Gelände: ca. 4,00 m

Bruttogeschossfläche, einschl. Verbindungsbau:
 ca. 337,00 m²

Bruttogesamtfläche, einschl. Verbindungsbau:
 ca. 674,00 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 05.07.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.10.2021

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E95314571>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Landratsamt Greiz, Vergabestelle unter vergabe@landkreis-greiz.de und per Telefax unter 03661/87677143 sowohl elektronisch als auch in

Papierform. Der Versand der Vergabeunterlagen in Papierform ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 48,60 € per Banküberweisung. Empfänger: Landratsamt Greiz, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02, Verwendungszweck: PSN 73780, GS Greiz-Pohlitz, Anbau, Los 1 Module.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 - Eigenerklärung zur Eignung (FB 124)
 - FB 221/222 Preisermittlung
 - Datenblätter angebotener Fabrikate
 - Referenzen ähnlicher Objekte
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 17.11.2020 um 13:45 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 15.01.2021
- p) Adresse für elektronische Angebote** https://www.subreport.de/E95314571
 Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
- s) Eröffnungstermin** am 17.11.2020 um 14:00 Uhr
 Ort Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Haus III, Raum 427/428
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Aufgrund der Coronakrise ist seit dem 17.03.2020 jeglicher Besucherverkehr im Landratsamt Greiz ausgesetzt. Das beinhaltet auch die Möglichkeit der Teilnahme der Bieter an Submissionsterminen zur Öffnung der eingegangenen schriftlichen Angebote im Bereich des § 14a VOB/A. Gemäß des Erlasses BW I 7 70406/21#1 vom 23.03.2020 des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat besteht die Möglichkeit, Submissionen ersatzweise nach § 14 VOB/A durchzuführen. Das bedeutet, dass die Öffnung der Angebote unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt. Nach Durchführung der Submission erhält der Bieter unverzüglich die Niederschrift gemäß § 14 Abs. 3 Buchstabe a bis d VOB/A zugesandt. Die Vergabestelle des Landratsamtes Greiz wird zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Vergabeverfahren diese Möglichkeit nutzen. Somit finden Submissionen aktuell bis auf weiteres unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das 4-Augen-Prinzip wird amtsseitig gewahrt. Im Anschluss erhalten Sie die Niederschrift der Submissionsergebnisse auf elektronischem Wege zugesandt.
- t) geforderte Sicherheiten**
 für Vertragserfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
 für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
gemäß VOB/B
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar